

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 80 (1982)

Heft: 3

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen Manifestations

25. März 1982, Bern:
Gründungsversammlung
Interessengemeinschaft EDV im Vermessungswesen
10.00 Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse 20

26. März 1982, Heerbrugg:
GEOMAP-Vorführung (Tag der offenen Tür)
Siehe VPK 2/82, Seite 43

31. März 1982, Bern:
Präsidentenkonferenz SVVK

2. April 1982, Bern:
Geodynamische Aspekte des Mittelmeer- und Alpenraums
(Prof. Dr. St. Müller, ETH Zürich)
Öffentlicher Vortrag im Rahmen der 128. Sitzung der Schweiz. Geodätischen Kommission
Veranstalter: Schweiz. Geodätische Kommission
10.00 Universität Bern, Institut für Exakte Wissenschaften,
Sidlerstrasse 5, Hörsaal B6
(Siehe VPK 3/82)

2./3. April 1982, Freiburg:
Generalversammlung VSFT
Restaurant de la Grenette

23. April 1982, Zürich:
Arbeiten des Deutschen Geodätischen Forschungsinstitutes (DGFI) zum Themenkreis Oberflächenstruktur und Schwerefeld der Erde
(PD Dr.-Ing. Ch. Reigber, Direktor der 1. Abt. Theoretische Geodäsie DGFI, München)
Institutsseminar im Rahmen des Schweiz. Arbeitskreises Geodäsie/Geophysik
Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie
16.00 ETH-Hönggerberg, HIL D 53

7. Mai 1982, Zürich:
Die Bedeutung eines Landinformationssystems im Rahmen des neuen niederländischen Katastergesetzes
(Generaldirektor ir. H. A. L. Dekker,
Direktor ir. J. L. G. Henssen, Niederländischer Dienst für Kataster und öffentliche Register, Apeldoorn, NL)
Institutsseminar
Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie
16.00 ETH-Hönggerberg, HIL D 53

25. Mai 1982, Zürich:
Möglichkeiten und Grenzen von Inertialen Messsystemen
(Dipl. Ing. J. M. Rüeger, Senior Lecturer,
University of New South Wales, Sydney)
Institutsseminar
Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie,
gemeinsam mit dem Institut für Geophysik,
im Rahmen des Schweiz. Arbeitskreises Geodäsie/Geophysik
16.00 ETH-Hönggerberg, HIL D 53

4. Juni 1982, Zürich:
Optimierung geodätischer Beobachtungspläne – Ziele, Methoden und Ergebnisse
(Prof. Dr. H. Pelzer, Universität Hannover)
Institutsseminar
Veranstalter: Institut für Geodäsie und Photogrammetrie
16.00 ETH-Hönggerberg, HIL D 53

17. Juni 1982, Engelberg:
Generalversammlung GF SVVK

18. Juni 1982, Engelberg:
Hauptversammlung des SVVK

23. bis 26. Juni 1982, Den Haag:
Sitzung des Comité Permanent der FIG

7. bis 9. Juli 1982, Aalborg (Dänemark):
Geodätische Kontrollnetze
Tagung der FIG-Studiengruppe 5B
Veranstalter: FIG-Kommission 5

1. bis 4. September 1982, Wien:
Deutsch-österreichischer Geodätentag

2./3. September 1982, Liestal:

Ord.Jahreskonferenz der kantonalen Vermessungsämter

16. bis 18. September 1982:

SIA-Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure und Konferenz der kantonalen Meliorationsämter

Fachtagung und Generalversammlung

Neu:

Meldestelle für Veranstaltungen:

Sekretariat SVVK, Terminzentrale, Postfach 104,

CH-4501 Solothurn, Tel. 065/22 34 51

Siehe VPK 3/81, Seite 102

Bitte Veranstaltungen dort **schriftlich** melden.

Wegleitung zur Manuskriptgestaltung von Fachaufsätzen

1. Manuskript

- a) Manuskript immer **im Doppel** einsenden; nur **einseitig** beschriften.
- b) Einleitende **Zusammenfassung** deutsch und französisch: je ca. 10 Zeilen à 30 Buchstaben.
- c) Titel, Namen u.a. **nicht in GROSSBUCHSTABEN** schreiben.
- d) **Redaktionsschluss:** spätestens am 1. des Monats vor dem Erscheinen.

2. Abbildungen

- a) Es können nur **einwandfreie Druckvorlagen** angenommen werden: kontrastreiche Fotos, saubere Strichzeichnungen.
- b) Bitte der Bedeutung der Abbildungen entsprechend das gewünschte **Format angeben**. Z.B. 58 mm breit = 1-spaltig, 90 mm = 1½spaltig, 121 mm = 2spaltig, 184 mm = 3spaltig.
- c) Evtl. bei Fotos den **gewünschten Ausschnitt** angeben, damit nicht das ganze Bild reduziert werden muss.
- d) **Bildplazierung im Text** angeben, d.h. im Manuskript in Klammer einheitlich vermerken.
Deutsch: (Abb. 1), (Abb. 2), (Abb. 3) usw.
Französisch: (Fig. 1), (Fig. 2), (Fig. 3) usw.
- e) **Bildlegenden** auf separatem Blatt beilegen, da diese in einer kleineren Schrift gesetzt werden.
- f) Auf Abbildungen, die einen Copyright-Vermerk oder einen Quellennachweis benötigen, **Reprobewilligung** einholen.

3. Literaturangaben

Autor, Titel, Verlag bzw. Herausgeber oder Zeitschrift, Erscheinungsjahr u.a.

4. Adresse des Verfassers:

Name, Titel, Anschrift am Schluss des Manuskripts.

5. Gewünschte Fortdrucke oder Separata:

Anzahl auf dem Manuskript vermerken.

Wir danken für die Beachtung dieser Wegleitung, da dies unsere Arbeit wesentlich erleichtert.

Redaktion
(Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik)